WÜMME-ZEITUNG

Auf den Zahn gefühlt

Feen, Indianer, Kroki und Kariestunnel: Im Hüttenbuscher Bildungszentrum macht Prophylaxe Spaß

Weg mit dem gelben Belag: Zähneputzen macht Julie, Johanna und Ellenor (von links) ganz offensichtlich großen Spaß.
FOTO: VON DER DECKEN

VON SABINE VON DER DECKEN

Worpswede. Eigentlich bringt die Zahnfee, wenn ein Milchzahn ausfällt, kleine Geschenke. Zum Tag der Zahngesundheit aber hatte „Zahnfee" Ines Wedemeyer anderweitig alle Hände voll zu tun. Denn da färbte sie vor dem Kariestunnel, der im Außenbereich des Hüttenbuscher Bildungszentrums aufgebaut war, mit einer gelben Flüssigkeit Kinderzähne ein.

Zum elften Mal beteiligte sich das Gesundheitsamt Osterholz mit einem bunten und informativen Programm um das Thema Mund- und Zahngesundheit am bundesweiten Tag der Zahngesundheit. „Wie schön, dass wir ausgesucht wurden", freute sich Sabine Santjer, Schulleiterin der Grundschule Hüttenbusch. Denn diesmal besuchte der Kinder- und Jugendzahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes des Landkreises Osterholz Grundschüler und Kindergartenkinder des Hüttenbuscher Bildungszentrums.

Spaß und Zähneputzen liegen ganz dicht beieinander, dass zeigte die Initiative des Osterholzer Gesundheitsamtes. Nach der Lesung einer Episode der Zahnindianer mit Verfasser Sascha Ehlert stürmten die Hüttenbuscher Zahnindianer voller Begeisterung zum Kariestunnel.

Schwarzlicht bringt es an den Tag

Dort wurden sie bereits von Zahnfee Ines Wedemeyer mit einem Schluck gelber Flüssigkeit erwartet. Gespannt traten die Kinder mit quittegelben Zähnen die Reise ins Dunkel an. Schwarzlicht brachte es dort an den Tag: die Stellen im Kindermund, die ein sorgfältigeres Zähneputzen nötig machten. Die siebenjährige Rieke war mit dem Ergebnis ihres morgendlichen Putzens recht zufrieden, und auch Johanna hatte ordentlich geputzt. „Zweimal täglich drei Minuten", versicherte sie. An der nächsten Station gab es einen ordentlichen Klecks Kinderzahnpasta von der Zahnfee auf die parat liegenden bunten Kinderzahnbürsten, dann ging es zum Zähneputzen, um die Reste der gelben Flüssigkeit zu beseitigten. Noch einmal hieß es: „Mund auf!" Ein letztes Mal fühlte die Zahnfee und Prophylaxefachkraft Ines Wedemeyer den Kindern auf den Zahn. Dann war Zeit, sich dem Spieleangebot des Spielefanten zuzuwenden. Auf dem weitläufigen Gelände des Hüttenbuscher Bildungszentrums waren viele Spielsachen zum Toben aufgebaut worden. Besondere Attraktionen waren die Geisterbahn und ein Feuerschlucker. Mit einem Glücksrad und kleinen Preisen beteiligte sich die Kreissparkasse Osterholz am Tag der Zahngesundheit.

Wichtig sei, so Wedemeyer, für Kinder ab sechs Jahren die Verwendung von Junior-Zahncreme. Diese Zahnpasten enthielten eine ähnlich große Menge an Fluorid wie die regulären Zahncremes für Erwachsene. Die könnten deshalb auch durchaus von Kindern verwendet werden. Kleinkinder hingegen sollten nach den Worten der Fachfrau nur mit Kinderzahncremes, die 500 Milligramm Fluorid pro Kilogramm enthalten, putzen. Und noch einen Rat gab es von der Zahnfee: Eltern sollten bei Zahnbürsten für ihre Kinder unbedingt auf einen kleinen Bürstenkopf achten.

Die bei allen Kindern bekannte Figur „Kroki" kümmerte sich mit leckeren Apfelringen um das Thema gesunde Ernährung. Dass Spaß und Information gut zusammengehen, zeigte auch die Auswahl der Kinderbücher, die der Kinder- und Jugendzahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes des Landkreises Osterholz zum Tag der Zahngesundheit im Gepäck hatte.